

An unsere Mitbürger!

Nächsten Sonntag (13. Aug.) Mittags 3 Uhr hält der Turnverein das Volkswettturnen des XIV. deutschen Turnkreises (Kgr. Sachsen) auf der Schießwiese ab. Ist dasselbe auch nicht ein Fest mit dem üblichen Gepränge im gewöhnlichen Sinne des Wortes, so ist es doch vielleicht in gewisser Hinsicht mehr als ein solches berechtigt, die Theilnahme auch nicht-turnerischer Kreise für sich zu fordern, als es eine mehr ernste Darstellung durch regelmäßige Leibesübungen erzielter Leistungen ist. Der Turnverein giebt sich deshalb der Erwartung hin und bittet bringlich, daß die Einwohnerschaft dem Volkswettturnen durch ihre Theilnahme den beabsichtigten Zweck erreichen lassen werde, zu sein und zu werden der Kern eines rechten, vaterländischen Volksfestes.

Der Turnrath.
Dr. Weding, Vors.

Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Nachdem unsere kleinen Böglinge mit ihren Händchen viele und mancherlei hübsche Gegenstände wieder fertig gemacht, so beabsichtigt der Vorstand solche, wie schon öfter geschehen, zu verlosen, um daraus eine kleine Einnahme, welche die Anstalt immer bedarf, zu erzielen.

Um nun diese Sammlung möglichst reichhaltig machen zu können, gestattet sich der Vorstand an die geehrten Frauen, resp. Familien unserer Stadt die ergebene Bitte zu richten, die Güte haben zu wollen, diese durch Gaben, die mit zur Verlosung kommen sollen, zu unterstützen und solche möglichst bald an die

Vorstands-Frauen der Anstalt: Fr. Snauck, Fr. Bernh. Schiebler, Fr. Trabert, oder die Aufsichts-Frauen: Fr. Burchardt, Fr. Dr. Benseler, Fr. Posthalter Subold, Fr. Löwe, Fr. Michael sen., Fr. Paetz, Fr. Schreiber, Fr. Hermann Uhlemann

gelangen zu lassen. — Jedes zu diesem Zwecke gewogenlich verabreichte Geschenk wird, als zum Wohle der Anstalt gegeben, dankbar entgegen genommen werden.

Ueber die Ausgabe der Loose und den Tag der Verlosung wird spätere Bekanntmachung erfolgen.

Der Vorstand.

Association,

eingetragene Genossenschaft in Frankenberg.

Rechenschaftsbericht vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876.

Cassen-Umsatz.

Einnahme.		Ausgabe.	
Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1875. Juli 1. Cassen-Bestand	10590 27		
Eingegangene Cassen vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876	167879 97		
Sa.	178470 24		
		Vorausgabe wurde vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876	170388 28
		1876. Juni 30. Cassen-Bestand	8081 96
		Sa.	178470 24

Abschluß.

Activa.		Passiva.	
Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
An Waaren-Conto	46466 23	Per Reservefond-Conto	237 07
• Hausgrundst.-Conto	28002 41	• Depositen-Conto	324 86
• Cassen-Conto	8081 96	• Spareinlagen der Mitglieder	7365 05
• Utenilien-Conto	1837 34	• Guthaben der Mitglieder	34771 11
• außenstehenden Capitalien	3285 —	• diverse Creditoren	8651 72
Sa.	87672 94	• diverse Darlehne	24900 —
		• erzielter Gewinn	11423 13
		Sa.	87672 94

Der Gewinn von Mt. 11423. 13. vertheilt sich folgendermaßen:

	Mt.	Pf.
Für schon berechnete, jedoch noch unverkaufte Waaren in den Verkaufsstellen	761	13
5 % Abschreibung vom Hausgrundstück	533	—
Zu baulichen Zwecken für dasselbe	600	—
Dem Dividenden-Conto als unzuvertheilender Gewinn überwiesen	590	50
Auf 29725 eingezahlte Marken, Thaler à 30 Pf. Dividende	8938	50
Sa.	11423	13

NB. Vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876 sind an die Mitglieder als Ueberschuß, sowie an 13 Ausgeschiedene zurückgezahlt worden Mt. 6221. 99. Außer den schon oben angegebenen Mt. 237. 07. Reservefond ist für denselben schon die Summe von Mt. 1245. 97. in hiesiger Sparcasse niedergelegt.

Der Vorstand.

! Tanz-Cursus!

Meinen geehrten Gönnern von Frankenberg und Umgebung zur schuldigen Nachricht, daß mein **Lehr-Cursus in der Tanzkunst** (mit neuen Piècen) **Montag, den 28. Aug. d. J.**, im Schießhausjaale seinen Anfang nimmt. Darauf Reflectirende wollen sich gef. in meiner Wohnung (bei Herrn Fleischermstr. Leutert) melden. Es zeichnet mit Hochachtung

J. Mey, Tanzlehrer.

Generalversammlung der Gunnersdorfer Bogenschützen

heute, Dienstag, Abends 8 Uhr bei Kerge.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.

Der Vorstand.

Hauptversammlung des Turnvereins

Mittwoch, den 9. August d. J., Abends 9 Uhr im Saale des Webermeisterhauses. Tagesordnung: Mittheilungen, das am 13. August a. c. stattfindende Volksturnen betr.

Der Turnrath.

Rauchclub.

Heute, Dienstag, Abend Hauptversammlung auf der Hochwarte. — Steueritag.

Den geehrten Gönnern, Freunden, Verwandten, dem Männergesangsverein und der Cantoreigesellschaft, durch deren freundliche, uns überraschende Theilnahme an der Feier unserer silbernen Hochzeit unsere Festfreude so sehr erhöht wurde, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten Gott, dass er auch Ihnen solche Glanzpunkte auf die Bahn Ihres Lebens streuen möge.

Frankenberg, den 7. August 1876.

R. Richter, Cantor.

P. Richter, geb. Richter.

Dank.

Für die vielen Theilnahmebezeugungen beim Hinscheiden und der Beerdigung meiner lieben Gattin, ganz besonders aber für die reichen Liebespenden während ihres langen Siechtums bringe ich auch öffentlich meinen herzlichsten Dank.

Friedrich Feilgenbauer.

Dank.

Bei dem schmerzlichen Verluste unsres theuren Gatten und Vaters

Carl Gottlieb Pönig,

dem in Ausübung seines Berufes ein so jähes Ende beschieden war, ist zur Linderung unsres großen Schmerzes so viel gethan worden, daß wir dafür auch öffentlich unsren Dank abstellen müssen. Dank den rasch herbeigeeilten Aerzten Herren Dr. Wacker und Jesch für Ihre aufopfernde Hilfe, die leider von keinem Erfolge mehr gekrönt werden konnte. Dank den Herren Stadtrath Stephan und Hinkel für ihr menschenfreundliches Wirken an der Unglücksstätte. Dank für die vielen Zeichen der Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung, für das ehrende Geleit zum Grabe von Seiten lieber Verwandten und Freunde, sowie der Kameraden des Heimgegangenen, der Mitglieber des Militär- und des Kriegervereins. Dank auch Herrn Archidiac. Wolf für die Worte des Trostes, dessen unsre schmerzgefüllten Gemüther ja so sehr bedurften. Ihnen Allen unsren aufrichtigsten Dank mit dem Wunsche, daß Gott Ihre Liebe reichlich lohnen wolle!

Frankenberg, am 4. August 1876.

Die trauernde Familie Pönig.

Todesanzeige.

Heute Morgen 7 Uhr verschied nach kurzer Krankheit unser guter, lieber, theurer Sohn, **Karl August Weißhaar**, im 21. Lebensjahre.

Tiefbetrübten Herzens bringen wir Freunden und Bekannten diese Trauernachricht und bitten um stilles Beileid.

Frankenberg, den 6. August 1876.

Rudolf Weißhaar,

Emilie Weißhaar, geb. Richter.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 4 Uhr von der Todtenhalle ab, wohin sich die Leidtragenden um 4 Uhr vom Trauerhause aus begeben.

Codesanzeige.

Nach längeren Leiden verschied gestern früh 2 Uhr sanft und still im 77. Jahre unsere theuere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter,

Frau **Johanne Christiane Theresie verw. Seifert**, geb. Fischer, was wir lieben Verwandten und Freunden hierdurch tiefgebengt anzeigen.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 8. August, Nachmittags 5 Uhr von der Behausung, Töpferstraße, ab.

Frankenberg, den 7. August 1876.

Die trauernden Hinterlassenen.